



Auswärtige Liegenschafts- besitzende Bergün Filisur



Sehr geehrte Damen und Herren

Liebe ALB-Mitglieder, Interessierte und Sympathisanten

Bergün Filisur, 17. Dezember 2019

Unser Verein ALB wurde am 6. Juni 2015 mit der Absicht gegründet, die Kommunikation zwischen der Bevölkerung, den Behörden und den Zweitwohnungsbesitzern, sowie das Verständnis für einander zu vertiefen, sodass die gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung unserer schönen Dörfer Bergün/Bravuogn und Filisur von einer breiten Basis getragen und die Zukunft gesichert werden kann.

1. Herausforderungen

Insbesondere der wichtigste Wirtschaftszweig unserer schönen Bergregion, der Tourismus, ist seit jeher sehr stark von uns Zweitwohnungsbesitzern abhängig. Er steht vor grösseren strukturellen Herausforderungen, bedingt durch verändertes Konsumverhalten der Gäste, Währungseinflüsse und klimatische Verschiebungen.

Eine wesentliche Chance, um erfolgreich zu bleiben, ist der Zusammenhalt und das Zusammengehen von Einheimischen und „Zweitheimischen“ in wichtigen Fragen. Wir tragen mit unseren ca. 800 Haushaltungen durch Investitionen, Konsum, Gebühren und mit Steuern ganz wesentlich zur Wirtschaftskraft der Gemeinde Bergün Filisur bei.

2. Regelmässige Kontakte mit Gemeindebehörden

Auch im nun zu Ende gehenden Jahr fanden zu wesentlichen Themen zahlreiche Kontakte und ein reger Informationsaustausch zwischen den Gemeindebehörden und Vertretern des ALB statt. Der gute Wille, miteinander über aktuelle Fragen zu diskutieren war von allen Seiten zu erkennen. Ein für uns entscheidendes Projekt, die „Neue Tourismusfinanzierung“ (NTF2) ist allerdings immer noch in Bearbeitung.

3. Zwischenstopp beim Projekt „Neue Tourismusfinanzierung“ (NTF2)

In die Arbeitsgruppe NTF2, die auch aus Vertretern der Gemeindebehörden, der Hotellerie, der Bergbahnen und des Vereins Bergün Filisur Tourismus (BFT) besteht, konnte der Verein ALB Prof. Martin Janssen und unser Gründungs- und Vorstandsmitglied Leo Rikli delegieren. Zudem vertritt dort unser Vorstandsmitglied Hans Kaiser die Interessen von Tuors.

Die Aktivitäten dieser Arbeitsgruppe, die sich vorallem mit der Finanzierung hätte befassen sollen, wurde im Mai 2019 jedoch vorübergehend ausgesetzt. Vermutlich im Jahre 2020 wird sie ihre Arbeit wieder aufnehmen.

4. Bevor die Finanzierung festgelegt wird, muss eine Tourismus-Strategie vorliegen

Man will sich richtigerweise zuerst über die strategische Ausrichtung der Destination Bergün Filisur und den entsprechenden Mittelbedarf im Klaren sein. Hierzu wurde unter Leitung des Beraters Dr. Daniel Fischer eine weitere Arbeitsgruppe, nämlich die „Strategiegruppe“, bestehend aus dem Gemeindevorstand und dem Vorstand Bergün Filisur Tourismus (BFT) gebildet. Als Delegierter von ALB bzw. Vorstandsmitglied von BFT versuchte auch unser Prof. Dieter Imboden mit seiner Erfahrung diese Angelegenheit voranzutreiben und die zahlreichen Ideen und die Informationsflut zu einer aussagekräftigen Strategie und Stossrichtung zu fokussieren.

Eine Konkretisierung der Strategie wird allerdings erst im nächsten Jahr zu erwarten sein, denn es werden noch die Resultate der separat operierenden Arbeitsgruppe „Zukunft Wintersport“ abgewartet. Diese setzt sich aus Vertretern der Gemeindebehörden und der Sportbahnen Bergün (SBA) zusammen.

Zu diesen Aktivitäten in mehreren Arbeitsgruppen kommt noch die vom Kanton unterstützte Abklärung eines möglichen „Regionalen Touristischen Kooperationsprojektes“ zwischen Bergün Filisur und Savognin/Surses zusammen mit dem Verein Parc Ela. Dieses würde eine Zusammenführung sämtlicher Tourismusorganisationen in der U-förmigen Tourismusregion um den Parc Ela vorsehen. Der organisatorischen Vereinfachung würden aber auch wesentliche Nachteile bezüglich individueller Vermarktung gegenüberstehen. Ein Entscheid muss gut überlegt sein.

5. Zahlreiche „Baustellen“

Man erkennt leicht, dass gleich in mehreren Bereichen Analysen laufen und Weichen gestellt werden müssen. Der Verein ALB wird versuchen, die Gemeinde mit seinem Know-how zu unterstützen, sich bei wesentlichen Entscheiden einzubringen und auch die Interessen der Zweitheimischen zu wahren.

6. Zusammenarbeit mit 14 anderen Zweitheimische-Interessengemeinschaften (IG's)

Der ALB arbeitet zusammen mit 14 weiteren IG's im Kanton GR (u.a. Davos, Klosters, Flims/Laax, Lenzerheide, Arosa usw.). Eine Delegation konnte aktuelle Fragen kürzlich auch mit Regierungsrat Dr. Christian Rathgeb besprechen.

7. Bitte besuchen Sie unsere Homepage www.alb-berguen.ch od. www.alb-berguenfilisur.ch

Ihre Meinung ist uns sehr wichtig. Bitte melden Sie uns auch Ideen, Vorschläge und Probleme, die wir mit den Gemeindebehörden besprechen und auch unter der Rubrik „Forum/Meinungen“ publizieren können.

8. NEU: GV ALB gleichentags wie Informationsveranstaltung der Gemeinde (Herbst 2020)

Die GV ALB wird neu voraussichtlich anfangs Herbstferien, Samstag, 3. Oktober 2020, nachmittags durchgeführt.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Treue und die Unterstützung unserer „Zweitheimat“!

Schöne Festtage, Gesundheit, Glück und Erfolg auch für 2020 !!

Gian-Fadri Gattiker, Präsident ALB

E-Mail: g.f.gattiker@bluewin.ch